

## Bekanntmachung.

Auf die Dauer der Beurlaubung des Herrn Bezirksarzt Dr. Spann in Ramenz vom 20. August bis mit 10. September d. J. ist die Vertretung desselben dem Herrn Bezirksarzt Dr. Wengler in Baugen übertragen worden.  
Königliche Kreishauptmannschaft Baugen, am 7. August 1893.  
von Salza und Lichtenau.

## Begleiter betreffend.

Da verschiedene wegebaupflichtige Ortsbezirke und Gemeinden der Anweisung vom 8. April d. J. noch nicht nachgekommen sind, sieht sich die Königliche Amtshauptmannschaft genötigt, zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mark hiermit anzuordnen, daß die Begleiter bis zum 1. Oktober d. J. gehörig erneuert und dabei die Entfernungen vom Standorte des Begleiters bis zur Mitte der angezeigten Ortschaften in Kilometern angegeben werden, wie dies in Nr. 22 des Amtsblattes bereits verlangt worden war.  
Königliche Amtshauptmannschaft Ramenz, am 9. August 1893.  
von Erdmannsdorf.

# Schnell-Schnell- Photogr.-Apparat nur Rm. 3.95

womit Jeder, ohne Vorkenntnisse, einfach und leicht photographieren kann.  
Tausende reizende Photographien lassen sich von einer einzigen Aufnahme herstellen. (Retouche nicht nötig). Prachtvoller, eleganter Apparat mit sämtl. Chemikalien und Gebrauchsanweisung.

Mark 3,95,

wichtig für jeden zum Beruf und zum Vergnügen, zur Aufnahme von Personen, Gruppen, Landschaften u. s. w. im Zimmer und im Freien. Versandt per Nachnahme.

L. Müller Wien, Lichtensteinstraße 108.

## Auktion.

Kommenden Freitag, den 18. d. M., vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Leinwebers Karl Traugott Veier im Hause des Herrn Reinhold Richter Nr. 101 gegen Barzahlung versteigert werden.  
Derselbe besteht in Leinwand, Bettzeug, Garn, einem Weibstuhl und anderes mehr.  
Die Veierschen Erben.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

## Fahrrädern

aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alte, gefahrene Räder in Tausch. Großes Lager in

## Geldschranken

von der bekannten Fabrik G. W. Schladiß & Bernhard, Dresden. Lager der Großmannschen Nähmaschinen,

alle Reserveteile und Teile einer geneigten Beachtung.

Brettnig.

Fritz Zeller, Schlossermeister.

## Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

### Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,

sowie gute und ordinäre Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, emailliertes Koch- und Bratgeschirr, Waschkünder, Wirtschaftswagen, Plattglöcke, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Löffel, Messer und Gabeln, Kaffeekannen und -Trommeln, Reibmaschinen, Gewürzstufen und -Schränke, Salz- und Mehlneften, Bogelbauer, Schirmständer, Brotkäpfeln, Schaufeln, Waschbretter, Kohlen-Eimer und -Rasten, Petroleumkochen, Expresflocher, Wasser- und Gießkannen, Hader- und Wiegemesser u. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen werden schnell prompt und billigst ausgeführt. Auch werden Biergläser neu aufgeglasen.

Bruno Nitzsche, Klempnermeister in Brettnig.



## Dank.

Allen denen, welche bei dem plötzlichen Dahinscheiden unseres geliebten Sohnes **Edwin Wiegand Schreier**,

welcher in Großröhrsdorf verunglückte, uns so hilfsbereit zur Seite standen, aber nach Gottes Rathschluß sein junges Leben nicht zu erhalten vermochten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Allen drücken wir im Geiste dankend die Hand für die vielen Beweise der Liebe, welche dem Verbliebenen durch den reichen Blumenreichtum noch im Tode bewiesen wurde; der lieben Meistersfamilie Konrad Rasch danken wir herzlich für ihre aufopfernden Bemühungen und Ausschmückung des Sarges, seinem Arbeitsgenossen, der ihm durch Geschenk im Tode noch ehrte, sowie dem Jugendverein zu Brettnig für das Tragen zur letzten Ruhestätte, seinem Alters- und Schulkameraden für die Trauermusik, Brennensassen der Kronleuchter und Nachläuten, den lieben Nachbarn für Bienenlassen der Altarlichter und Ausschmückung des Grabes. Zarigen Dank für das zahlreiche Trauergeläch, insbesondere auch Herrn Pastor Großel für seine schönen, tröstlichen Worte, wie Herrn Kantor Klotz und seinem Kirchenchor für die erhebenden Gesänge.

Wäge Gott allen ein reiches Vergelten sein und jeden vor ähnlichen Schicksalsschlägen gnädiglich bewahren.  
Brettnig, am Begräbnistage 1893.

Die trauernden Eltern:  
**Germann Schreier** und Frau.

Bei unserem Fortzuge nach Bärenstein (Bez. Dresden) sagen wir hiermit allen Bekannten, sowie dem geehrten Publikum von Brettnig und Hauswalde ein

herzlich Lebewohl.

Postverwalter **Marquardt** und Frau.

## Achtung!

Frisch gebrannter, bester Görlitzer

# Baukalk

ist angekommen und empfiehlt billigt  
Bahnhof Großröhrsdorf.

**Clemens Ahmann.**

## Jeder Leser dieser Zeitung

sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante „Tier-Börse“, welche in Berlin erscheint, halten. Man abonniert auf dieselbe

nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für vierteljährlich nur 90 Pfg. frei in die Wohnung jede Woche Mittwochs:

1. die Tier-Börse,
2. die Kaninchen-Zeitung,
3. die internationale Pflanzenbörse,
4. die Naturalien- und Lehrmittelbörse,
5. den landwirtschaftlichen und industriellen Zentral-Anzeiger,
6. das illustrierte Unterhaltungsblatt

und 7. jeden Monat einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines Werkes auf dem Gebiete des Tier- oder Pflanzenreichs. Augenblicklich ersicht das Hühnerbuch; daran schließen sich das Kaninchenbuch, — das Buch der Hunde, — das Taubenbuch u. s. w., so daß jeder Leser im Laufe der Zeit eine vollständige Bibliothek gratis erhält.

Die Tierbörse mit ihren vielen interessanten Gratisbeilagen ist somit ein deutsches Familienblatt im wahren Sinne des Wortes. Wer während eines Quartals bestellt, veräume nicht, auf der Post zu sagen: „Ich bestelle die Tierbörse mit Nachlieferung.“ Dafür nimmt die Post 10 Pf., aber man erhält dann auch alle im Quartal bereits erschienenen Nummern vollständig nachgeliefert. Die Postanstalten sind verpflichtet, jeden Tag im Jahre, während der Schalter geöffnet ist, Bestellungen entgegenzunehmen.

Inserate aller Art haben bei der großen Verbreitung durchschlagenden Erfolg.

## Sportshemden

von 2 Mark an, gute Ware, empfiehlt **Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.**

# Clemens Ahmann,

Bahnhof Großröhrsdorf,

empfeht billigt

- alle Sorten beste **Braunkohlen,**
- alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen,**
- Schmiedekohlen** aus dem Flauenischen Grunde,
- alle Sorten beste **Chamotteziegel,**
- bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vor's Haus)

einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

## Turnverein.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, an der **Kreis-Turnfahrt** nach dem Dohber-Berge bei Wünschendorf am 27. August teilzunehmen, wollen sich bis **Diens-tag, den 22. August**, beim Turnwart **Behold** melden.

**Wettturner** haben sich dagegen schon bis zum **20. August** beim Ganturnwart **Aug. Kannegiser** schriftlich anzumelden. Bei der Anmeldung sind 20 Pfennige zu entrichten. D. B.

## Königl. sächs. Militärverein

Brettnig.

Nächsten Sonnabend abends

### Monatsversammlung.

Tagesordnung: Beschlußfassung über Abhaltung eines Sommerfestes.

Zahlreiches Erscheinen wünscht d. B.

## Fr. Fw. Brettnig.

Sonntag, den 20. Aug. früh 6 Uhr Uebung.

### Das Kommando.

## Jugendverein.

Nächsten Sonnabend abends 7 1/2 Uhr

### Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht d. B.

## Judenklinten

(geistlich geschützt).  
Nach Abdrücken des Gewehres plagt der Lauf und aus diesem schnell die Charakterfigur eines Juden heraus. Amüsant und hochkomisch wirkend! Proben versendet bei Einfindung von 40 Pf. in Briefmarken

**G. Schröter, Dresden.**

Eine Radfahrermütze ist am Sonntag verloren worden. Man bittet, dieselbe in der Expedition q. Bl. abzugeben.

## Turnschule

in großer Auswahl empfiehlt

**H. Söhnel, Großröhrsdorf.**

Seh ruhig weiter, fürcht' dich nicht, dann wirst du es schon erreichen!

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Leinweber **Karl Traugott Veier**, sowie Zahlungen an denselben leisten haben, werden hiermit aufgefordert, beides bis zum **27. Aug.** bei Herrn **Dr. Richter Annath** zu regeln.

Die Veierschen Erben.

# REINES BLUT

die Gesundheit!

Geheime Krankheiten, Flechten, Ausschläge, Blässe, allgemeine Mädigkeit, Schwäche verschwinden bei gesundem Blute! Wir garantieren für radikalen Erfolg bei Gebrauch unserer Methode. Bei Anfragen Retourkarte beilegen.

„Office Sanitas“ Paris  
30, Faubourg Montmartre.

## Nächsten Sonnabend früh 9 Uhr werden 2 fette Schweine

verpundet. Fleisch a Pfd. 62 Pf. Freitag nachm. 4 Uhr frische Plut- und Grägewurst.

## Gustav Zimmermann.

Am Sonnabend abends ist von mir ein **Preisrätsel** auf dem Wege von Verbahn Fichte bis zum Gemeindefuß verloren worden. Ich ersuche die mir bekannte Person, welche den Fiegel gefunden hat, denselben bei mir abzugeben. Gottb. Koch, Nr. 220.

## 600 Mark

kommen sofort gegen Sicherheit ausgeliehen werden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

## Hausseggen,

gestickte und ungestickte, zu Geburtstagen, Hochzeiten, Silberhochzeiten und goldenen Hochzeiten passend, empfiehlt **Georg Busche, Buchbinder.**